

Antrag 2018/G/03
Jusos RLP**Empfehlung der Antragskommission: Überweisen an****Landesweites Jugend-Kultur-Ticket**

- 1 Der Landesparteitag möge beschließen:
- 2 Wir fordern: Einführung eines landesweiten Jugend-
- 3 kulturtickets für Kinder- und Jugendliche, die sich
- 4 in schulischer Ausbildung, Berufsausbildung oder im
- 5 Studium befinden, welches beispielsweise an drei Ta-
- 6 gen in der Woche den kostenlosen Eintritt in Muse-
- 7 en und den Zugang zu Restkarten von Kulturveranstal-
- 8 tungen ermöglicht.

9

10 Begründung

11 Kulturelle Bildung ist wichtig für die kognitive, ge-
12 sellschaftspolitische und historische sowie die soziale
13 Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Mög-
14 lichkeit einer gelingenden Entwicklung und der Teilha-
15 be am gesellschaftlichen Leben darf dabei nicht vom
16 sozialen Status und dem Bildungsniveau der Kinder
17 und Jugendlichen oder deren Eltern abhängen. Ins-
18 besondere die SPD als Partei der breiten Mitte sollte
19 dies als Anliegen vertreten. Insbesondere der poten-
20 tielle Teufelskreis, dass gerade Kinder und Jugendli-
21 che aus sozial schwächeren Familien weniger Zugang
22 zu kulturellen Angeboten haben und dies wiederum
23 zu Nachteilen in ihrer Entwicklung führt ist hierbei
24 bedenklich. Kulturelle Angebote sollten allen Kindern
25 und Jugendlichen unabhängig vom Einkommen oder
26 Bildungsstand der Eltern offen stehen. Eine spezielle
27 Förderung sozial schwacher Familien lässt mögliche
28 andere Ursachen außer Acht, sodass wir fordern al-
29 le Kinder und Jugendlichen in diesem Punkt gleich zu
30 behandeln und in das landesweite Kulturticket einzu-
31 schließen. Ein solches Ticket könnte beispielsweise so
32 aussehen, dass Kinder und Jugendliche an drei Tagen
33 die Woche freier Eintritt zu Museen sowie kostenlosen
34 Zugang zu Resttickets von Kulturveranstaltungen er-
35 möglicht wird. Finanziell sollte hier beachtet werden,
36 dass ein solches Angebot voraussichtlich von Kindern
37 und Jugendlichen genutzt wird, die die entsprechen-
38 den kulturellen Einrichtungen ansonsten nicht nutzen
39 würden und somit keine Einnahmen verloren gehen.
40 Eher ist sogar damit zu rechnen, dass die Kinder und
41 Jugendlichen zusätzlich Bezugspersonen mitbringen.
42 Ziel des Antrags ist somit die Förderung einer kultu-
43 rellen Bildung und Identität von Kindern und Jugend-
44 lichen und der Auseinandersetzung mit historischem
45 Erbe, wie es beispielsweise in Museen gezeigt wird.

Landtagsfraktion